



Gut gemachte Musik kann nicht nur Emotionen wecken, sondern auch als Anregung für wirksames Management dienen. In beiden Bereichen kommt es darauf an, den richtigen Ton zu treffen. Auf der Suche nach Beispielen für operative Exzellenz habe ich mich deshalb besonders gefreut, die Starpianistin Professor Gesa Lücker aus Hannover kennenzulernen. Gemeinsam sprachen wir über das Klavierspiel und den Weg zu Spitzenleistungen. Dabei ist klar geworden, dass Erfolg nicht – wie oft vermutet – auf einem Geheimnis beruht, sondern in erster Linie das Ergebnis von Leidenschaft und unermüdlichem Einsatz für die Sache ist.

Interessant ist auch, dass Fehler in der Musik im Gegensatz zum Management immer sofort offensichtlich werden. Nacharbeit während eines Konzerts ist unmöglich. Trotzdem darf sich ein Spitzenmusiker nicht nur auf das Ver-

meiden von Fehlern und auf handwerkliches Können konzentrieren. Genauso wichtig ist es, sich stets Inspirationsquellen außerhalb der Kernarbeit zu suchen. Wer über das Solospiel hinaus gemeinsam mit anderen erstklassige Musik machen möchte, muss nicht nur sein Instrument beherrschen, sondern vor allem auch zuhören können. Erst die Kombination aus Taktgefühl, konzentriertem Einsatz, ständiger Kommunikation und wohldosierten Pausen lässt aus vielen Einzelstimmen ein harmonisches und kraftvolles Zusammenspiel erklingen. So entsteht ein emotionaler Mehrwert für die Zuhörer, oder im Falle eines Unternehmens Begeisterung bei den Kunden.

In dieser Ausgabe unseres Magazins möchten wir Ihnen vorstellen, wie sich Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen mit diesen und weiteren Tugenden ständig verbessern und so ihre Kunden und sich selbst mit erstklassigen Ergebnissen belohnen. Lesen Sie etwa, wie der Softwaregigant SAP seine Innovationskraft ge-

steigert hat und wie der „hidden champion“ Tesat-Spacecom zum Weltmarktführer in der Satellitenkommunikation wurde. Außerdem haben wir uns in China umgesehen, dem Standort unserer vierten Auslandstochter. Auch dort wird zwar nach Noten gespielt, aber im übertragenen Sinne aufgrund der kulturellen Unterschiede anders musiziert.

Ich wünsche Ihnen die richtige Inspiration sowie viele gute Ideen für Ihr eigenes Geschäft und noch mehr Mut und Tatkraft bei deren Umsetzung.

Eberhard Weiblen
Vorsitzender der Geschäftsführung
Porsche Consulting GmbH